

Gebrauchs- und Installationshinweise zu *Separett Privy 500/501/503*

Separett „Privy“ dient zur Umrüstung bestehender einfacher Außentoiletten und insbesondere zum **Selbstbau von Komposttoiletten aller Art, bspw. als umweltfreundliche Gartentoilette oder auch für Boote oder individuell ausgebaute Wohnmobile.**

Mit diesem Separett Trenn-Einsatz kann mit wenig Aufwand eine Trenntoilette hergestellt werden

Durch die effektive Urin-Separierung ersparen Sie sich unangenehme fäkale Gerüche (s. Anm. Fußnote unten*) auf Ihrem Örtchen und können dabei ganz ohne Abwasserproduktion auskommen. Urin wird über eine eigene Auffangschale abgeleitet und die Fäkalien in einem unter der Sitzbank platzierten Sammelbehälter zusammen mit etwas Einstreu¹ aufgefangen, so dass sie anschließend einfach kompostiert werden können. Passende Sammelbehälter mit Deckel sind ebenso wie entsprechende kompostierbare Einlegebeutel oder geeignete (Flach-) Kanister zur Urinsammlung als Zubehör erhältlich. Damit der Sammelbehälter unter den Trenneinsatz passt, ist die Einbauhöhe zu beachten (s. Angaben zu den Abmessungen unten). Eine Entnahme-Klappe zum Behälter-Wechsel lässt sich entsprechend den örtlichen Erfordernissen variabel positionieren. Empfehlenswert ist bei häufigerer Nutzung auch die Konstruktion einer Entlüftung. Hierzu bieten wir als Zubehör ein Rohrset DN70 an mit 3x 1m + 2x 45° Bögen und einer Regenhaube für einen optimalen Entlüftungsweg (Außenbereiche bei Winternutzung ggf. zur Vermeidung von Kondenswasserbildung im Rohr isolieren).

Der bei **Vers. 500** mitgelieferte **Thermositz** (spezieller, robuster Hartschaum) fühlt sich besonders bei niedrigeren Temperaturen auf Außen-TCs **stets angenehm warm** an. - **Vers. 501** wird mit einem bereits **fertig vormontierten** herkömmlichen **WC-Sitz** aus festem, pflegeleichten Kunststoff geliefert. NEU ist **Vers. 503** mit hochwertigem **Holz-sitz**

Lieferumfang der Separett Privy Sets: Trenneinsatz-Formteil (HD-PP hochschlagfest, blau), 2,5 m Spiralschlauch zur Urin-Ableitung (Innen-Durchmesser 32mm) -dieser Schlauch lässt sich direkt in die Aufnahme der Urinschale drehen und ergibt so eine feste und dichte Verbindung, ohne dass Schlauchschellen benötigt werden. + Sitz je nach Version:
- Version 500: mit blauer wärmeisolierender Sitzauflage mit Deckel Art. Nr. 1011 (Thermositz einzeln erhältlich als Art. 1012)
- Version 501: mit „klassischer“ weißer Kunststoff-WC-Sitzkombi mit Brille und Deckel Art. Nr. 1121
- Version 503: mit Holz-sitz Birke mehrschicht mit Deckel/Magnethalter (wechselbar mit Privy Thermositz s.o.) Art. Nr. 1313

wertvolle **Hinweise zu Details:** a) Auf dem **Verpackungs-Karton** befindet sich auf der einen Fläche außen aufgedruckt eine **Maßzeichnung**, die als Säge-**Schablone für die Sitzbank**-Ausparung genutzt werden kann.

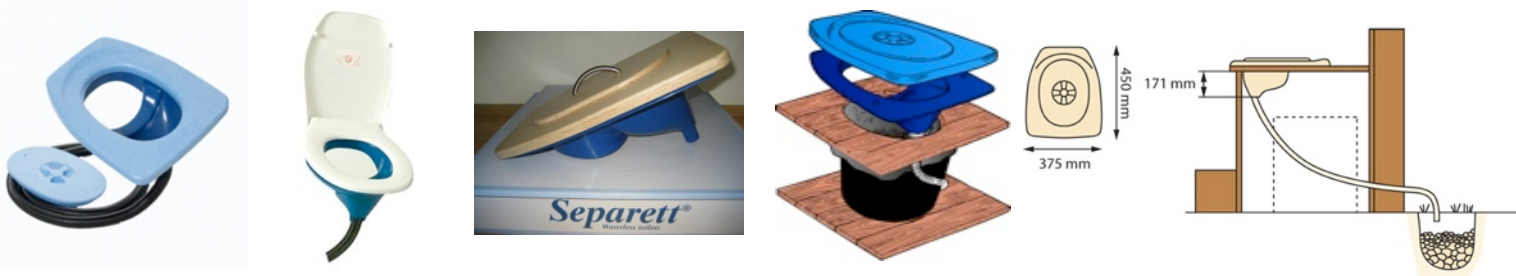
b) Bei dem Thermositz von *Privy 500* kann die Bohrung im Deckel zur Sicherung mit einer Schnur genutzt werden.

c) Bei *Vers. 503* ist ein Wand-Magnethalter für den Deckeleinsatz dabei zur platz sparenden Ablage.

d) Alle Versionen werden mit **optionalem Steckaufsatz zur individuellen Anpassung** der Urin-Trennung geliefert (in der Abb. u. links Vers. 500 am Rand der Trennschale erkennbar) **in den meisten Fällen wird dieses Aufsatzteil nicht benötigt** und kann i.d.R. weg gelassen werden. Falls aber je nach Sitzposition individuell **noch zuviel Urin in den Fäkalienbehälter gerät, lässt sich damit der Trenneinsatz entsprechend anpassen** indem die Trennschale dadurch 1,5 cm tiefer wird.

-> **NEU ist dazu der Bausatz „INKUBUS“ für ein passendes bereits fertig vormontiertes Holzgehäuse -Art. Nr 1002 <- und eine hochwertige TC-Kabine aus Holz Bausatz „Elstertal S“ Art. 4055 - s.a. Abb. bei Privy - Einbauspiele Blatt 2**

unten links: Vers. 500 mitte: Version 501 unten rechts: Version 503 Einbauschema: Abmessungen Schnittzeichnung:



3

* Kot enthält u.a. das Enzym Urease, welches den Harnstoff aus dem Urin zu geruchsintensiven Ammoniakverbindungen aufspaltet, d.h. die bei den normalen, nicht-trennenden Campingtoiletten übliche Vermischung ruft erst Fäulnis und die damit einher gehenden unangenehmen Latrinengerüche hervor. => **No water, no mix: less smell!** <=
Zur Fäkalienbehandlung aus Humus-TCs können Sie bei Bedarf ein entsprechendes Informationsblatt durch Ihren Fachhändler erhalten bzw. Sie finden dies und weitere Angaben auch abrufbar auf den ausführlichen Seiten im Internet:

www.TCstattWC.de - im Menüpunkt „Service-“ bzw. dem jeweiligen Web-Angebot Ihres Händlers.

Einbaubeispiele für die „Separett „Privy“ Trenneinsatz-Sets

Bei geringer Nutzungsintensität kann bei der Verwendung von speziellem *Rindenschrot-Einstreu* (von *Biolan* s. Zubehör Art. Nr. 3030 -und als Ergänzung dazu ggf. auch „Bio-Aktiv-Streu“ aus Pflanzenkohle, Gesteismehlen und „Effektiven Mikroorganismen“ 3,5l Art. Nr. 3048 und 10l Art. 3049) auch auf den Einbau einer Entlüftung verzichtet werden. Sonst ist eine Abluftrohrführung möglichst gerade nach oben günstig(s.u. *Abb. 1*) oder alternativ für optimalen Kamin-„Zug“-effekt zuerst ein Stück nach oben und dann schräg durch die Wand (s. Zubehör: Rohrset DN75 mit 3x 1m plus 2x 45° Bögen Art. Nr. 2030). - Empfehlenswert ist es dann generell auch, etwas Fliegengaze oder Gitter vor der Lüftungsrohr-öffnung anzubringen.

Bei dem Beispiel in *Abb. 1 unten* wird die ganze Raumbreite als Sitzbank gestaltet. Der Sammelbehälter kann so bequem durch eine seitlich ausgesparte Klappe nach vorne entnommen werden.

Abb. 2: Zur Entlüftungsunterstützung ist ein **windgetriebener Ventilator als Rohraufsatz** (auch als Zubehör erhältlich Art Nr. 3050) verwendbar. - hier Beispiel mit der neuen **TC Kabine Bausatz „Elstertal S“** Art. Nr. 4055 s.a. *Abb 5 unten* Die Urin-Ableitung erfolgt über das mitgelieferte Schlauchstück durch die Außenwand in einen Kanister oder Tank -am besten erdversenkt neben dem Gebäude aufgestellt. Ähnlich die Ausführung bei Beispiel in *Abb.3.* in einem (Zirkus-) Bauwagen zur Wohnnutzung mit dem *Privy 500*.



Abb. 1



Abb. 2



Abb. 3



Abb. 4

Abb. 4: Privy 500 mit abgenommenen Einsatzdeckel der Thermositzauflage; ein Seitenteil mit Scharnieren dient hier zum Öffnen und zur Entnahme des Behälters – Dieser ist als Art Nr. 1098 - 23l, H 27, D 38 cm - im Set mit lieferbar - ebenso als Zubehör: gut kompostierbare Einlegebeutel , 35l Art. Nr. 2010

Die Beispiele zeigen: → Mit einigen passend geschnittenen Holzplatten und Rahmenhölzern (Profilholz, OSB-Platten u.a. sowie den „Privy“-Trenneinsatz-Sets und Zubehörteilen lässt sich also mit recht wenig Aufwand und Kosten eine gefällige und geruchsfreie Trocken-Trenn-Toilette für alle erdenklichen Situationen und Örtchen herstellen

Es gibt auch einen fertig vormontierten stabilen Holz-Bausatz für das TC-Gehäuse: „Inkubus“ Art. 1002 - hier mit Privy 503 Version mit Holzstuhl -optional mit Unterbau /Podest (Art. 1001) und Flachkanister (Art. 2005) - s. *Abb. 6 oben*

Der Bedarf an Einstreu zur Abdeckung, wie bspw. trockener Komposterde, Holz-Häcksel/Hobelspäne oder die spezielle Rindenschrot Kompoststreu für TCs (Zubehör Art.Nr. 3030 - s.o.) ist Dank der Urin-Abtrennung sehr gering, denn Urin macht über 80% des Gesamtvolumens aus. Dieser ist einfach und gerucharm separat lagerbar und letztlich als wertvoller Dünger im Garten hygienisch unbedenklich verwertbar - nähere Angaben dazu s.a. Infoblatt *Fäkalienbehandlung aus Humustoiletten / Trenn-TCs.* - Literatur: „Kompost-Toiletten“ W. Berger, ökobuch Verlag

Die „Privy“-Devise lautet: Mit einer TrockenTrennToilette sauber bleiben, Wasser sparen, nicht vermischen, Gerüche vermeiden & effektiv kompostieren.